

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 39

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fêtes exceptés

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Bern, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

(Première insertion)

Par jugement du 15 février 1908, le tribunal a ordonné au détenteur inconnu de l'obligation 3 %, ville de Genève 1896, au capital de fr. 500 avec coupons y afférents de la produire et de la déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W. 24^a)

Dumarest, greffier.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1908. 12. Februar. Unter dem Namen Käsereigenossenschaft Niederried besteht, mit Sitz in Niederried, eine Genossenschaft unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit der Mitglieder. Zweck ist die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch im Produktionsgebiet, Gemeinde Niederried, sei es durch die Fabrikation von Käse, Butter etc. oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer. Die Statuten datieren vom 6. Februar 1908. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Mitglieder, die später aufgenommen werden, haben ein von der Hauptversammlung zu bestimmendes Eintrittsgeld zu entrichten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und fruchtlose Auspflanzung, sowie durch Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Der freiwillige Austritt kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres, d. h. jeweilen auf den 30. April, unter Beobachtung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist erfolgen. Mit dem Ausscheiden eines Mitgliedes verliert dasselbe jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, dagegen haben die Erben eines infolge Todes ausscheidenden Genossenschafters das Recht, sofern sie Milch liefern, sich an dessen Stelle als Mitglieder aufnehmen zu lassen. Die Genossenschaft muss sie auf ihr Begehren hin aufnehmen und sind sie der Entrichtung eines Eintrittsgeldes entbunden. Pächter von Nichtmitgliedern dagegen haben ein von der Genossenschaft zu bestimmendes Eintrittsgeld zu bezahlen. Das zur Erreichung des Genossenschaftszweckes erforderliche Kapital wird beschafft: a. Durch Beiträge der Mitglieder nach dem Verhältnis der gelieferten Milch; b. soweit nötig durch aufzunehmende Darlehen. Die Organe der Genossenschaft sind der Vorstand und die Generalversammlung. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, der zugleich Kassier ist, zwei Milchleckern und dem Weibel. Vertretungsberechtigte Vorstandsmitglieder sind der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident mit dem Sekretär. Im Falle der freiwilligen Auflösung und Liquidation der Genossenschaft erfolgt die Verteilung des Vermögens im Verhältnis der in den 5 letzten Jahren durch die Mitglieder, bezw. deren Vorfahren oder Pächter, gelieferten Milch. In der Genossenschaftsversammlung vom 6. Februar 1908 wurde der Vorstand für die erste 4 resp. 2jährige Amtsperiode bestellt wie folgt: Präsident: Johann Burri, Sohn, Landwirt; Vizepräsident: Fritz Röth-Weber, Landwirt; Sekretär-Kassier: Ernst Weber-Köhli; Milchlecker: Samuel Schwab, Landwirt, und Friedrich Burri, Landwirt; Weibel: Johann Frei, Wagner, alle in Niederried.

13. Februar. Der Verein unter dem Namen Seeländischer Musikverband mit Sitz in Lyss (S. H. A. B. Nr. 107 vom 14. März 1905, pag. 425) hat sich zufolge Beschlusses seiner Delegiertenversammlung vom 22. Dezember 1907 aufgelöst und wird hiermit im Handelsregister gestrichen.

Bureau Biel.

14. Februar. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma Au Bon Marché, A. Lauterburg, Sohn, A. G. (Au Bon Marché, A. Lauterburg, flls, S. A.) Comptoir Biel, eingetragen im Handelsregister des Bezirks Biel am 14. November 1904 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 437 vom 18. November 1904, pag. 1745, ist infolge Hinscheidens ausgetreten der Direktor Albrecht Lauterburg, gew. Kaufmann, von und in Bern. An seine Stelle ist als Direktor gewählt worden: Albert Möschen, von Schönenwerd, wohnhaft in Genf, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft einzeln führt. Als Vize-Direktor ist neu gewählt worden: Hans Spengler, von U. Hallau, wohnhaft in Bern. Den folgenden drei Herren wird Kollektivprokura erteilt: Vizedirektor Hans Spengler; Anton Kohlund, von Montignez (Bern), und Paul Stigeler, von Rekingen (Aargau), alle drei wohnhaft in Bern, in dem Sinne, dass dieselben je zu zweien zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft berechtigt sein sollen.

14. Februar. Die Firma E. Bügel, Kolonialwaren und Feuerwerk, in Biel (S. H. A. B. Nr. 377 vom 6. Dezember 1899) wird, da die Voraussetzungen zur Eintragungspflicht nicht mehr vorhanden sind, gelöscht.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmmental).

14. Februar. Unter dem Namen Feldschützengesellschaft Boltigen besteht, mit Sitz in Boltigen, ein im Jahr 1852 gegründeter Verein, welcher sich zur Aufgabe stellt, durch sorgfältige Ausbildung seiner Mitglieder in der Schiesskunst das freiwillige Schiesswesen zu fördern und dadurch an der Hebung der nationalen Wehrkraft mitzuwirken. Die Statuten sind am 14. Februar 1904 festgestellt worden. Der Verein ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Eintritt ist jedem Mitbürger, der in bürgerlichen Rechten und Ehren steht, gestattet. Die Mitgliedschaft erlischt: a. durch schriftliche Erklärung an den Präsidenten; b. durch Entscheid der Hauptversammlung gegen solche, die ihren Verpflichtungen nicht nachkommen, oder sich unanständiges Betragen oder den Verein schädigende Handlungen zuschulden kommen lassen, und wegen fortgesetzter Nichtbeteiligung an den Vereinsveranstaltungen. Wenn ein Mitglied durch Tod, Austritt oder Ausschluss ausscheidet, so haftet dasselbe resp. dessen Rechtsnachfolger für allfällige Rückstände, verliert jedoch den Anspruch auf das Vereinsvermögen. Das Eintrittsgeld ist auf Fr. 2 bestimmt. Jedes Mitglied hat zudem ein jährliches von der Hauptversammlung zu bestimmendes Unterhaltungsgeld zu entrichten. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Versammlungen werden durch Bietkarten oder Inserat im Amtsanzeiger einberufen. Organe des Vereins sind: 1) Die Hauptversammlung; 2) der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) die aus 2 Rechnungsrevisoren bestehende Kontrollstelle. Für den Verein verbindlich zeichnen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär. Präsident ist Fritz Müller, Gemeindegemeinschreiber in Reidenbach; Vizepräsident ist Johann Janzi, in Boltigen; Sekretär ist E. Häblen, Lehrer in Boltigen.

Bureau Büren.

10. Februar. Die Firma C. Scholl & C^{ie} in Pieterlen ist infolge Ausscheidens des ersten Gesellschafters Léon Ganguillet erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «C. Scholl» in Pieterlen.

Inhaber der Firma C. Scholl in Pieterlen ist César Scholl, Uhrenfabrikant, von und in Pieterlen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Scholl & C^{ie}» in Pieterlen. Natur des Geschäftes: Fabrikation von assortiments à ancras fixes (Fabrication d'assortiments à ancras fixes par procédé mécanique). Geschäftslokal: Fabrikgebäude des César Scholl in Pieterlen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1908. 7 février. Le chef de la maison G. Wehner, à Bulle, est Gustave Wehner, fils Louis, de Struppen (Saxe), domicilié à Bulle. La maison a repris l'actif et le passif de la société «Wehner et Folgera», gypserie de Pringy, qui a été radiée en date du 31 mars 1906. Genre de commerce: Exploitation de la gypserie de Pringy et du Café des Vernes, à Pringy r. Gruyères. Atelier de serrurerie. Bureau: Rue de Gruyères, à Bulle.

Bureau de Morat (district du Lac).

14 février. Marie, Rosa, Bertha, Augusta et Frida Willemin fils Henri-Louis, de et à Courgevaud, ont constitué à Courgevaud, sous la raison Willemin les enfants de fils Henri Louis, une raison en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1903. Genre de commerce: Exploitation du Café du Raisin, à Courgevaud.

Solothurn — Solcure — Soletta

Bureau Lebern.

1908. 14. Februar. Inhaber der Firma W. Kummer in Bettlach ist Wilhelm Kummer-Karli, von und in Bettlach. Natur des Geschäftes: Spezialeinhandlung und Ellenwaren. Geschäftslokal: Mitteldorf.

Bureau Olten.

14. Februar. Der Inhaber der Firma «Emil Schenker» in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1893, pag. 139), ändert seine Firma ab in Stoffrouleaux- & Marquisenfabrik Emil Schenker in Schönenwerd. Die Natur des Geschäftes besteht ausschliesslich in der mechanischen Fabrikation von Marquisen, sowie von innern und äusseren Rouleaux-Stores. Das Möbel- und Aussteuergeschäft fällt weg, weil verkauft.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1908. 8. Februar. Die Firma Jakob Zuderell, Parquetten- und Kraut-hobellfabrik, mit Hauptsitz in Schruns, eingetragen im Handelsregister des k. k. Kreisgerichtes Feldkirch seit dem 16. Mai 1891, hat in Goldach unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Parquet-fabrik. Der Inhaber der Firma ist Jakob Zuderell, Vater, in Schruns. Zur Vertretung der Filiale Goldach sind die beiden Söhne des Inhabers Josef Zuderell und Wilhelm Zuderell in Schruns als Prokuratrage je einzeln befugt.

14. Februar. Darlehenskassenverein Homberg, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 485 vom 13. Dezember 1905, pag. 1937/38). Vorsteher des Vorstandes ist zurzeit Johann Gübelin, von Goldingen, in Homberg.

14. Februar. Unter der Firma Genossenschaft der Schweizer Schreinermeister und Möbelfabrikanten Sektion St. Gallen und Umgebung wurde mit Sitz in St. Gallen auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweiz. Obligationenrechtes gegründet. Die Statuten datieren vom 10. Oktober 1907. Die Genossenschaft hat den Zweck, die Interessen eines jeden einzelnen seiner Mitglieder nachdrücklich zu wahren, den Gemeinsinn zu fördern und ein loyales Verhalten der Mitglieder unter einander im Konkurrenzkampfe anzustreben, Normen für Submissionsein-

gaben und gemeinsame Beteiligung festzustellen, einen Minimaltarif für Schreiner- (Zimmer) Arbeiten aufzustellen, ein möglichst gutes, gesundes Verhältnis mit den Arbeitern anzubahnen und durch eine Geschäftskommission Preiserhöhungen zu erwirken durch gemeinsame Einkäufe des Materials. Die Genossenschaft schließt sich der Genossenschaft schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten an. Jeder in St. Gallen und Umgebung niedergelassene Schreinermeister oder Zimmermeister oder einer verwandten Berufsart kann Mitglied der Genossenschaft werden. Eine bezügliche Anmeldung hat schriftlich beim Präsidenten der Genossenschaft zu erfolgen. Ueber die Aufnahme eines Mitgliedes entscheidet die Genossenschaftsversammlung. Massgebend für die Aufnahme ist ein guter Leumund des sich Anmeldenden. Jeder, der in die Genossenschaft aufgenommen wurde, hat sich durch eigenhändige Unterschrift in das vom Präsidenten geführte Mitgliederverzeichnis einzutragen und sich mit den Genossenschaftsstatuten unterschreiben einverstanden zu erklären. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Ausschluss, Konkurs oder Ausschätzung, Wegzug von St. Gallen und Umgebung, Tod und Auflösung der Genossenschaft. Der Austritt kann nur am Schlusse eines Geschäftsjahres, das mit dem Kalenderjahr zusammenfällt, stattfinden, nach mindestens dreimonatlicher Kündigung. Ein austretendes Mitglied verliert jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Jeder neu eintretende Genossenschafter bezahlt eine Eintrittsgebühr von Fr. 2. Der Jahresbeitrag beträgt pro Mitglied Fr. 20 und für jeden beschäftigten Arbeiter pro Jahr 80 Cts. Diese Beiträge können nach Bedürfnis erhöht werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, jede persönliche Haftung ist ausdrücklich ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand, die Kassenrevisoren und die Geschäftskommission. Das eigentlich leitende Organ ist der Vorstand, der aus sieben Mitgliedern besteht; der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar für die Genossenschaft. Der Vorstand setzt sich zurzeit zusammen wie folgt: Gebhard Taubenberger, Rorschacherstrasse, St. Fiden, Präsident; Fritz Kunzmann, Schreiner, Lindenthal-St. Fiden, Vizepräsident; Ernst Wildhaber, Möbelhandlung, St. Gallen, Kassier; Johann Kempter, Schreinermeister, St. Gallen, Aktuar; Franz Anton Haller, in Lachen-Vohnwil; Ignaz Zois, Oberstrasse-St. Gallen, und Meinrad Weber, in Hofstetten-Straubenzell; letztere drei als Beisitzer.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1908. 13. Februar. Die Firma Alois Jenni-Huber in Bremgarten (S. H. A. B. Nr. 58 vom 16. März 1891, pag. 242) hat die Schuhhandlung aufgegeben.

Bezirk Laufenburg.

13. Februar. Die Firma Waarenhaus Jaeger, Laufenburg in Laufenburg (S. H. A. B. Nr. 91 vom 11. April 1907, pag. 625) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bezirk Zurzach.

13. Februar. Die Firma Johann Bucher, Mülerei, Sägerei und Holzhandel, in Fislbach (S. H. A. B. Nr. 187 vom 24. Dezember 1890, pag. 896) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1908. 14. febbraio. Proprietario della ditta Agostino Giovanelli, in Orselina, è Agostino Giovanelli, di Isaia, da Brissago, domiciliato ad Orselina. Genere di commercio: Conduttore del Buffet Restaurant Funicolare Locarno-Madonna del Sasso.

Ufficio di Mendrisio.

14 febbraio. Proprietario della ditta Pusterla Giuseppe, in Morbio Inferiore, è Giuseppe Pusterla, di Carlo, da Morbio Superiore, domiciliato in Morbio Inferiore. Genere di commercio: Negoziante in bestiame.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1908. 11 février. Suivant statuts du 12 décembre 1907 notariés François Fiaux, il a été constitué sous la raison sociale Casino de Lausanne-Ouchy, une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but de concourir au développement économique et artistique de la ville de Lausanne par la création du casino de Lausanne-Ouchy. Celui-ci, outre le jardin, comprend un bâtiment avec locaux pour concerts, expositions, conférences et fêtes, salles de restaurant et divers salons. Un orchestre est attaché au casino de Lausanne-Ouchy. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de trois cent mille francs, divisé en douze cents actions de deux cent cinquante francs chacune, au porteur. Les publications de la société sont faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» et dans la «Feuille d'avis de Lausanne». Vis-à-vis des tiers la société n'est valablement engagée que par les signatures collectives du président du conseil d'administration et de deux membres du dit conseil. Le président du conseil est Gustave Bonnard, négociant, à Lausanne; les autres administrateurs sont: Alfred Brandenburg, banquier; Charles Cuénod, hôtelier; Emile Dind, docteur-médecin; Maurice Dreyfus, hôtelier; Francis Isoz, architecte; François Pache, municipal; Paul Rochat, rédacteur; Jean-Adolphe Schmidt, hôtelier; Antoine Suter, avocat; Jules Sumser, hôtelier; tous à Lausanne.

11 février. Dans son assemblée générale des actionnaires du 14 février 1907, la Société Immobilière de la Place du Nord, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 mai 1906), a modifié ses statuts. La modification porte sur le point suivant: art. 6. «Les actions sont au porteur». Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société.

11 février. Il résulte d'un extrait du procès-verbal de l'assemblée générale du 26 novembre 1907 de la Société Immobilière de la Place du Nord, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 mai 1906), que Auguste Chavanel et Léon Chavan, à Lausanne, ont été désignés membres du conseil d'administration en remplacement de Jean Bron et Louis Zahnd, démissionnaires.

11 février. Dans son assemblée générale du 17 mars 1906, la Société de Tir au Revolver de Lausanne, société ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 janvier 1889), a décidé sa dissolution, la liquidation étant terminée. Cette raison sociale est en conséquence radiée.

11 février. Dans son assemblée générale du 28 novembre 1907, La Castillane, société ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 mai 1904), a modifié ses statuts. La modification intéressant les tiers porte sur le point suivant: la raison sociale est actuellement Orchestre d'Amateurs de Lausanne. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société. Le président est Robert Ecoffey et le secrétaire: Ernest Zeller, les deux à Lausanne.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1908. 13 février. La raison Beaulieu frères, à Gorgier (F. o. s. du c. du 31 octobre 1906, n° 443, page 1771), est radiée ensuite du décès de Ami-Benjamin Beaulieu. L'actif et le passif est repris par la maison «Léon Beaulieu» inscrite ci-après.

Le chef de la maison Léon Beaulieu, à Gorgier, est Léon Beaulieu, de Gorgier, y domicilié. Genre de commerce: Boulangerie et dépôt de meubles. Bureaux: à Gorgier. Cette maison reprend l'actif et le passif de la maison «Beaulieu frères», radiée.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

13 février. La maison Louis Bolens, fabricant de fourchettes pour assortiments ancre, découpages et fraises de pièces d'horlogerie en tous genres, à Travers (F. o. s. du c. du 28 mai 1883, II^e partie, n° 77, page 620, et 26 août 1896, n° 239, page 985), est radiée ensuite de l'entrée de son chef dans la maison «Louis Bolens et fils», à Travers (F. o. s. du c. du 18 octobre 1905, n° 413, page 1649).

Bureau de Neuchâtel.

13 février. Suivant statuts en date du 30 janvier 1908 et sous la dénomination de Société nouvelle des automobiles Martini, il a été créé une société anonyme avec siège social à Saint-Blaise. La société a pour but principal l'acquisition des usines appartenant à la «Martini Automobile Company Limited», à Londres et Saint-Blaise, tant en propre que comme cessionnaire de la «Société par actions ci-devant F. Martini et C^{ie}», à Frauenfeld; l'exploitation et le développement des industries diverses créées par ces deux maisons. La société s'occupera en particulier de la fabrication et de la vente de voitures, voitures, camions, canots et autres engins automobiles. Elle peut aussi fabriquer, acheter et vendre tous autres machines, engins et outils mécaniques, ainsi que des pièces détachées et tous articles et objets accessoires se rattachant à l'industrie de l'automobile ou aux autres industries faisant l'objet de l'activité de la société. Elle peut enfin s'intéresser directement ou indirectement à toutes affaires similaires et créer elle-même ou acquérir toutes entreprises analogues. La durée de la société n'est pas déterminée. Le capital social est de deux millions cent soixante mille francs (fr. 2,460,000); il est divisé en dix mille quatre-vingts actions privilégiées (série A) et sept mille deux cents actions ordinaires (série B) de cent vingt-cinq francs chacune au porteur, toutes entièrement libérées. Les publications de la société auront lieu par voie d'insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la «Feuille officielle du canton de Neuchâtel». La société est administrée par un conseil d'administration composé de sept membres au moins et de onze membres au plus. Les statuts prévoient de plus l'institution éventuelle d'un ou plusieurs directeurs. Le conseil d'administration a seul qualité pour conférer le droit d'engager valablement la société en signant au nom de celle-ci. Actuellement, ce droit appartient collectivement aux personnes ci-après: la société est engagée par la signature de deux d'entre elles: Alfred Prince, Max de Coulon, président et vice-président du conseil d'administration, tous deux de et à Neuchâtel; Adolphe de Martini, de Frauenfeld, à Saint-Blaise, administrateur et directeur; Henry Mairet, de La Sagne et des Ponts-de-Martel, fondés de procuration. Bureaux de la société: Usines Martini, à Saint-Blaise.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

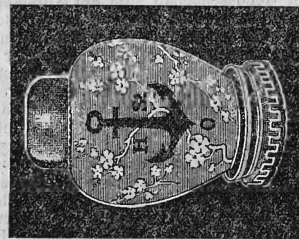
Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 23309. — 13. Februar 1908, 8 Uhr.

Hanssen & Studt, Kaufleute,
Olten (Schweiz).

Farbstoffe, Farben, Firnisse, Lacke, Bier, Wein, Spirituosen, Mineralwässer, alkoholfreie Getränke, Kerzen, Nachtlichte, Fleisch- und Fischwaren, Fleischextrakte, Konserven, Obst, Gemüse, Fruchtsäfte, Gelees, Kaffee, Kaffeesurrogat, Tee, Zucker, Syrup, Honig, Mehl und Vorkost, Teigwaren, Gewürze, Saucen, Essig, Senf, Kochsalz, Kakao, Schokolade, Zuckerwaren, Back- und Konditorwaren, Hefe, Backpulver, diätetische Nahrungsmittel, Malz, Futtermittel, Eis, Seifen, Parfümerien, Farbzusätze zur Wäsche, Zündhölzer, Zement und Säcke.



N° 23310. — 13 février 1908, 8 h.

Fabrique Movado, L. A. J. Ditesheim & frère,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis, réclames et affiches.



Nr. 23311. — 11. Februar 1908, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft der Kugellagerwerke von J. Schmid-Roost,
Oerlikon (Schweiz).Kugellager und deren Bestandteile, Maschinen u. deren
Bestandteile.**SRO**

Nr. 23312. — 11. Februar 1908, 8 Uhr.

Hans Heiss, Fabrikant,
Darmstadt (Deutschland).

Ackerbau-, Forstwirtschafts-, Gärtnerei- und Tierzuchtzeugnisse, Ausbeute von Fischfang und Jagd. Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel. Kopfbedeckungen, Friseurarbeiten, Putz, künstliche Blumen. Schuhwaren. Strumpfwaren, Trikotagen. Bekleidungsstücke, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Korsetts, Krawatten, Hosenträger, Handschuhe. Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Trocken- und Ventilationsapparate und Geräte, Wasserleitungs-, Bade- und Klosettanlagen. Borsten, Bürstenwaren, Pinsel, Kämme, Schwämme, Toilettegeräte, Putzmaterial, Stahlspäne. Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, mineralische Rohprodukte, Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate, Düngemittel. Robe und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Messerschmiedewaren, Werkzeuge, Sensen, Sicheln, Hieb- und Stichwaffen. Nadeln, Fischhaken, Hufeisen, Hufnägel. Emailierte und verzinnete Waren. Eisenbahn-Oberbaumaterial, Klein-Eisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser, Beschläge, Drahtwaren, Blechwaren, Anker, Ketten, Stahlkugeln, Reit- und Fahrgeschirrbeschläge, Rüstungen, Glocken, Schlittschuhe, Haken und Oesen, Geldschränke und Kassetten, mechanisch bearbeitete Fassonmetallteile, gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss. Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge, Automobile, Fahrräder, Automobil- und Fahrradzubehör, Fahrzeugteile. Farbstoffe, Farben, Blattmetalle, Felle, Häute, Därme, Leder, Pelzwaren. Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wächse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse, Drahtseile. Polstermaterial, Packmaterial. Bier, Weine, Spirituosen. Mineralwässer, alkoholfreie Getränke, Brunnen- und Badesalze. Edelmetalle, Gold-, Silber-, Nickel- und Aluminiumwaren, Waren aus Neusilber, Britannia und ähnlichen Metalllegierungen, echte und unechte Schmucksachen, leonische Waren, Christbaumschmuck. Gummi, Gummierstoffe und Waren daraus für technische Zwecke. Schirme, Stöcke, Reisegeräte. Brennmaterialien. Wachs, Leuchtstoffe, technische Öle und Fette, Schmiermittel, Benzin, Kerzen, Nachtlampe, Döchte. Waren aus Holz, Knochen, Kork, Horn, Schildpatt, Fischbein, Elfenbein, Perlmutter, Bernstein, Meerschaum, Celluloid und ähnlichen Stoffen, Drechsler-, Schnitz- und Flechtwaren, Bilderrahmen, Figuren für Konfektions- und Friseurzwecke. Aertzliche, gesundheitsliche, Rettungs- und Feuerlösch-Apparate, -Instrumente und -Geräte, Bandagen, künstliche Gliedmassen, Augen, Zähne. Physikalische, chemische, optische, geodätische, nautische, elektrotechnische, Wäge-, Signal-, Kontroll- und photographische Apparate, -Instrumente und -Geräte, Messinstrumente. Maschinen, Maschinenteile, Treibriemen, Schläuche, Automaten, Haus- und Küchengeräte, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Geräte. Möbel, Spiegel, Polsterwaren, Tapezierdekormaterialien, Betten, Särge. Fleisch- und Fischwaren, Fleischextrakte, Konserven, Gemüse, Obst, Fruchtsäfte, Gelees. Eier, Milch, Butter, Käse, Margarine, Speiseöle und Fette. Kaffee, Kaffeesurrogate, Tee, Zucker, Sirup, Honig, Mehl und Vorkost, Teigwaren, Gewürze, Saucen, Essig, Senf, Kochsalz, Kakao, Schokolade, Zuckerwaren, Back- und Konditorwaren, Hefe, Backpulver, Diätetische Nährmittel, Malz, Futtermittel, Eis, Papier, Pappe, Karton, Papier- und Pappwaren, Roh- und Halbstoffe zur Papierfabrikation, Tapeten. Photographische und Druckereierzeugnisse, Spielkarten, Buchstaben, Druckstöcke, Kunstgegenstände. Porzellan, Ton, Glas, Glimmer und Waren daraus. Posamentierwaren, Bänder, Besatzartikel, Knöpfe, Spitzen, Stickereien. Sattler-, Riemen-, Taschen- und Lederwaren. Schreib-, Zeichen-, Mal- und Modellierwaren, Billard- und Signierkreide, Bureau- und Kontorgeräte (ausgenommen Möbel), Lehrmittel. Schusswaffen. Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke und Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder), Schleifmittel, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte. Sprengstoffe, Zündwaren, Zündhölzer, Feuerwerkskörper. Geschosse, Munition. Steine, Kunststeine, Zement, Kalk, Kies, Gips, Pech, Asphalt, Teer, Holzkonservierungsmittel, Rohrgewebe, Dachpappen, trans-

portable Häuser, Schornsteine, Baumaterialien. Teppiche, Matten, Linoleum, Wachstuch, Decken, Vorhänge, Fahnen, Zelte, Segel, Säcke. Uhren und Uhrteile. Web- und Wirkstoffe, Filz.

Dun

N° 23313. — 12 février 1908, 8 h.

Croizat-Mermet et Rambert, fabrique de bandes molletières,
Lyon (France).

Bandes molletières.

LA TOURISTE

Molletière Spirale Indéformable

Nr. 23314. — 12. Februar 1908, 12 Uhr.

J. G. Mauerhofer, Kaufmann,
Trubschachen (Schweiz).

Emmentaler Käse und Milchwasser.



Nr. 23315. — 14. Februar 1908, 10 Uhr.

F. Schüpbach, Kaufmann,
Bern (Schweiz).

Härtmittel für Stahl und Eisen.



Nr. 23316. — 14. Februar 1908, 8 Uhr.

E. Wetzel, Kaufmann,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Zigarren und Zigaretten.



Annoncen-Pacht:

Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:

Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Haferankauf

Die unterzeichnete Amtsstelle beabsichtigt, Hafer anzukaufen. Die bezüglichen Vorschriften können vom eidgen. Oberkriegskommissariat in Bern bezogen werden, an welches auch die Angebote verschlossen und mit der Aufschrift: «Angebot für Hafer» versehen, bis 25. Februar, mit Verbindlichkeit bis 29. Februar, franko einzusenden sind.

Bern, den 12. Februar 1908.

(425.)

Eidgen. Oberkriegskommissariat.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v.

(281.)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Pour cause de circonstances de famille, négociant sérieux et expérimenté

cherche association

avec apports successifs de Fr. 50,000 à Fr. 100,000

dans industrie, commerce de gros ou administration, pouvant prouver des bénéfices correspondants. — Les places de Berne, Lausanne ou Genève seraient préférées. (3921)

Offres sous Y. 514 I. à Haasenstein & Vogler, Berne.

I^a komprimierte blanke Stahl-**WELLEN**

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Afolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahl en gros.

(49.)

Stolzenberger Generalvertretung

Spengler-Baumann, Zürich

Kappelerergasse 16

empfehlen die bekannten

(254!)

Stolzenberger Fabrikate:

Fachgestelle, Registratur-Schränke, Schreibtische
Pulte in allen Preislagen.

Hervorragend günstige Gelegenheitskäufe!

Stolzenberger Schnellhefter mit der neuen Stahldeckleiste.

Schreibmaschine „OLIVER“ Mod. 6

Sichtbare Schrift, 96 Zeichen schreibend, dreijährige, schriftliche Garantie!

Stolzenberger
Generalvertretung

Spengler-Baumann, Zürich, Kappelerergasse 16

RAPALLO

Italien. Helvetia Palace Park Hotel
Riviera. Mässige Preise. (77) Moderner Komfort.

Eidgenössische Bank

(Actiengesellschaft)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 7. März 1908, vormittags 10^{3/4} Uhr
in der Tonhalle (Uebungssäle) in Zürich

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1907, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten pro 1908.

Der gedruckte Jahresbericht nebst Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht steht vom 27. Februar an bei der Eidgenössischen Bank (Actiengesellschaft) in Zürich und ihren Comptoirs zur Verfügung der Aktionäre.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 21. Februar bis zum 5. März, abends 5 Uhr, bei der Eidgenössischen Bank (Actiengesellschaft) in Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, St. Gallen, Vevey und Zürich gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden. Nach dem 5. März werden keine Zutrittskarten mehr ausgegeben. (401)

Zürich, den 4. Februar 1908.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. Müller-Staub.

Gewerbekasse in Bern

Einladung zur ordentl. Hauptversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 26. Februar 1908, abends 8 Uhr
ins Restaurant Peschl, I. Stock, an der Zeughausgasse in Bern

Traktanden:

- 1) Protokoll.
- 2) Konstatierung der erfolgten Voleinzahlung der an der Generalversammlung vom 7. März 1907 beschlossenen Emission und im Berichtsjahr ausgegebenen 1000 neuen Aktien.
- 3) Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 1907, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren und Entlastung der Verwaltung.
- 4) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
- 5) Wahlen: a. 3 Verwaltungsräte.
b. 2 Rechnungsrevisoren und 1 Ersatzmann.

Von heute an sind die Bilanz und die Rechnung über Gewinn- und Verlust samt dem Revisionsbericht auf unserm Bureau zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Sämtliche Aktionäre werden höflichst ersucht, der Versammlung beizuwohnen oder sich vertreten zu lassen.

Die Zutritts- und Stimmkarten sind bis spätestens am Tage vor der Generalversammlung auf unserm Bureau Spitalgasse 32, I. Stock, gegen Vorweisung der Aktien in Empfang zu nehmen.

Bern, den 17. Februar 1908.

Namens des Verwaltungsrates,

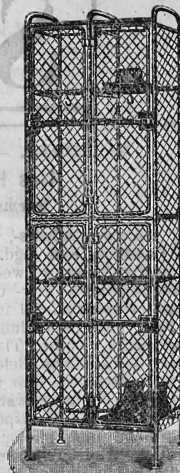
(407:)

Der Präsident:
Fritz Böhme.

Der Sekretär:
Wilh. Frutiger, Notar.

Kleider-Kästen für Fabriken

eigenes Fabrikat, Muster gesetzlich geschützt, ganz aus Schmiedeisen und Drahtgeflecht hergestellt, sehr praktisch



Liefern zu vorteilhaften Bedingungen

Suter-Strehler & Cie.

••• Zürich ••• (432:)

Prospekte stehen zur Verfügung.



Occasion

Schreibmaschinen-Versenkputz

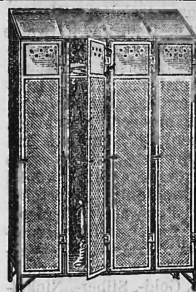
in Eichen. (429:)

Anfragen unter Chiffre Z N 1813
an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Für das Patent Nr. 27044 auf Handfeuerwaffe werden Käufer, bezw. Lizenznehmer gesucht.

Gefällige Anträge unter J A 5476 befördert (6:)

Rudolf Mosse, Zürich.



Schmied-eiserne Arbeiter-Kleider-Schränke

„Cado“ sind solid reinlich feuersteher praktisch hygienisch billig

H. Corrodi-Hanbart, Zürich

Man verlange Prospekte. (247)

Junger, solider Geschäftsmann sucht wegen Aufgabe seines Berufes

Reisestelle oder Vertrauensposten

Kautions könnte geleistet werden.

Offerten unter Chiffre Z Q 1791 an die Annoncen-Exp. (431.)

Rudolf Mosse, Zürich.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15



(430:)

Berninabahn

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen, auf den 30. Juni die letzte Rate von (419)

20 % = Fr. 100 per Aktie

bei der Schweizerischen Eisenbahnbank in Basel, oder bei den Herren Drayfus Söhne & Cie. in Basel, bei den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel einzuzahlen. Poschiavo, den 12. Februar 1908.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. A. v. Planta.

Für Bank-Institute etc.

Durchaus seriöser Herr, Mitte dreissiger, gut repräsentierend, sucht per Anfang April Stellung als (421)

Kassier, Sekretär etc.

Im Bankfacho gründlich versiert und gewandt in der Feder. Suchender ist militärfrei und Abstinenz. Gewähr bietende Referenzen.

Gef. Anträge unter Chiffre Existenz Za G 322 an Rudolf Mosse, St. Gallen.